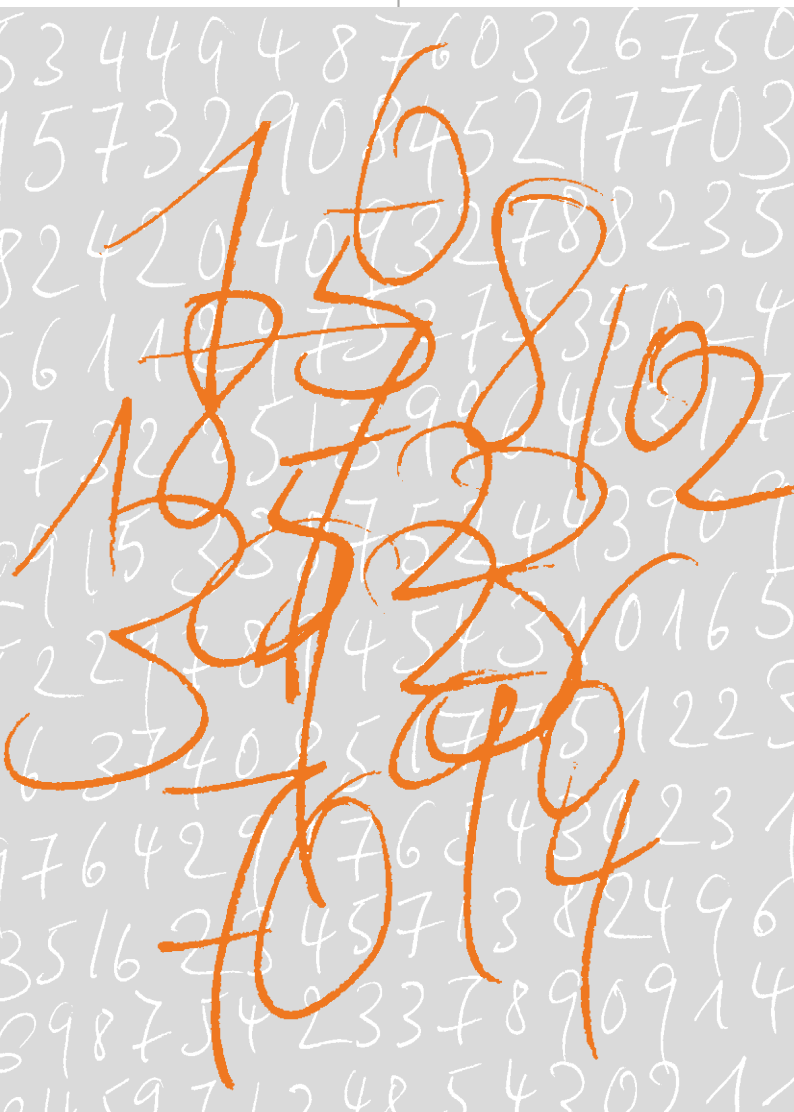


KOGNITIV

2019

FAKTEN ZUR
HOCHSCHULE
KOBLENZ



Eine Hochschule – drei Standorte



**RheinMoselCampus
Koblenz**



**RheinAhrCampus
Remagen**



**WesterWaldCampus
Höhr-Grenzhausen**



Inhalt

02-03	Grußwort des Präsidenten
04-05	Entwicklung der Studierendenzahlen
06-07	Studierende nach Fachbereichen
08-09	Entwicklung der Beschäftigtenzahlen
10-11	Einnahmen/Ausgaben/Wissens- und Technologietransfer
12	Entwicklung der Mittel für Forschung, Transfer und forschungsbasierte Lehre
13	Die Forschungsschwerpunkte der Hochschule Koblenz
14-15	Durchlässigkeit in den Studiengängen an der Hochschule Koblenz
16-17	Herkunft der Studierenden nach Bundesländern
18-19	Profilelemente der Hochschule – breit aufgestellt
20	Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz
21	Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der bundesweiten Hochschulallianz für den Mittelstand
22	Impressum

Grußwort des Präsidenten

2019



Prof. Dr. Kristian
Bosselmann-Cyran

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Hochschule Koblenz hat sich in den letzten Jahren zur größten Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz entwickelt. Inzwischen

studieren annähernd 10.000 Studierende an unseren drei Standorten in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen. Sie konnten aus insgesamt rund 70 mathematischen und technischen sowie wirtschafts-, sozialwissenschaftlichen und sogar künstlerischen Studiengängen wählen. Angeboten werden verschiedene Bachelor- und Masterabschlüsse, als Vollzeitstudium, duales Studium oder Fernstudium. Kurze Ausbildungszeiten, moderne Labore, ein gutes Betreuungsverhältnis und große Praxisnähe machen ein Studium an der Hochschule Koblenz besonders attraktiv. Überdies fördert unser Weiterbildungsangebot lebenslanges Lernen auf hohem Niveau, während das Graduiertenzentrum unsere Doktorandinnen und Doktoranden bei ihren Promotionsvorhaben unterstützt.

Die Hochschule Koblenz steht auch für anwendungsorientierte Forschung. In den beiden großen Forschungsschwerpunkten „Analytische Bildgebung“ sowie „Bildung, Sozialpolitik und soziale Arbeit im Kontext demographischen Wandels“ forschen an drei Standorten Kollegien aus sechs Fachbereichen interdisziplinär. Gerne unterstützen wir Unternehmen und Institutionen dabei, maßgeschneiderte Lösungen für ihre individuellen Forschungsfragen zu finden.

Die Hochschule Koblenz ist hervorragend mit der Wirtschaft vernetzt. So ist sie Gründungsmitglied der bundesweit aktiven „Hochschulallianz für den Mittelstand“ und aktiver Teil der „Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz“, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft in der Region weiter zu intensivieren. Internationalität hat an der Hochschule Koblenz ebenfalls einen besonderen Stellenwert. Zahlreiche Kooperationsabkommen mit Hochschulen weltweit ermöglichen einen internationalen Austausch von Lehrenden und Studierenden. Für mich selbst hat im September 2017 die zweite Amtszeit als Präsident begonnen. Ich freue mich sehr darauf, in Hochschule und Region weiterhin zum Erfolg akademischer Bildung beitragen zu dürfen. Ich bin mir sehr sicher, dass es der Hochschule Koblenz in den kommenden Jahren gelingen wird, das immer stärker nachgefragte duale Studienangebot zu erweitern und mit noch flexibleren Lernangeboten auch die Einbindung nicht-traditioneller Zielgruppen in akademische Qualifizierung zu erleichtern.

Die vorliegende Broschüre bietet nur einen kurzen Einblick in die Entwicklung und die Strukturen unserer Hochschule. Auf unserer Homepage (www.hs-koblenz.de) informieren wir Sie gerne ausführlicher.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran
Präsident

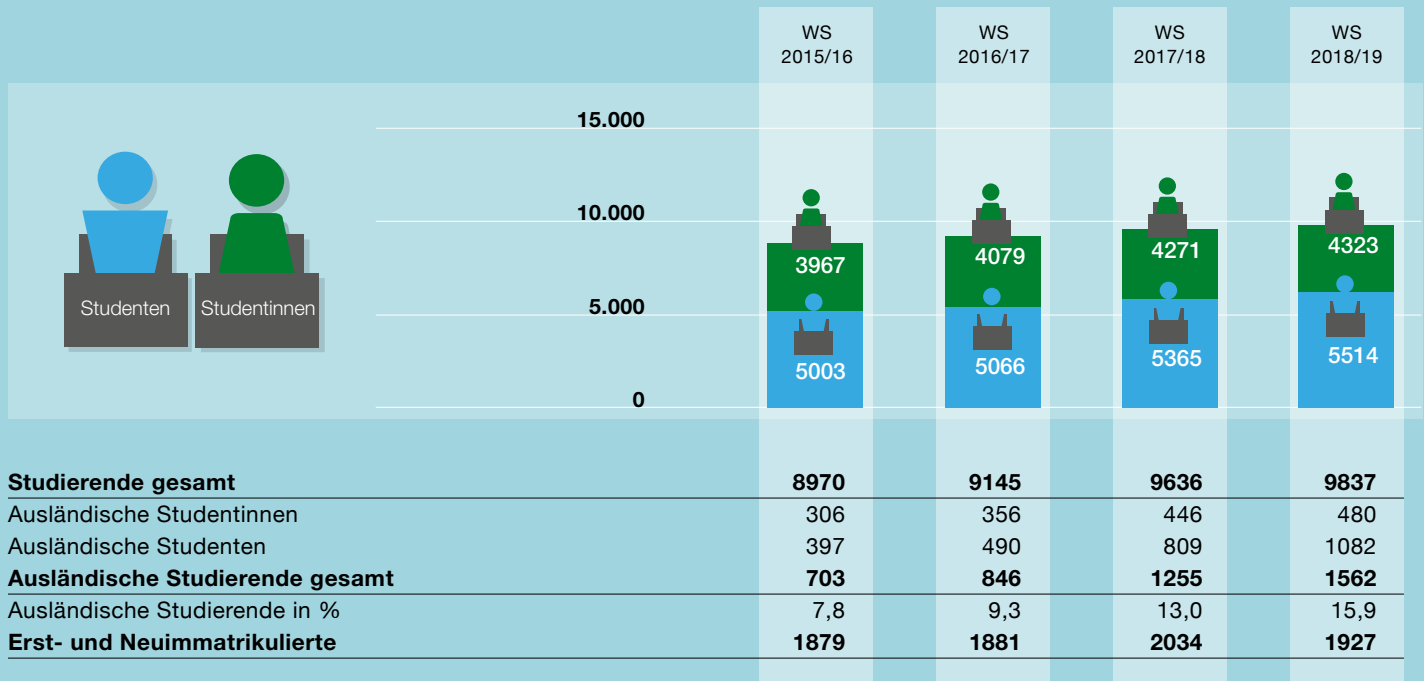
Entwicklung der Studierendenzahlen



Zwischen 1.800 und 1.900 neue Studierende im 1. Fachsemester kann die Hochschule Koblenz in der Regel zum Beginn eines jeden Wintersemesters begrüßen.

Dabei ist auch der Anteil ausländischer Studierender gestiegen – Beleg für die stärkere Internationalisierung der Hochschule Koblenz.

Im Wintersemester 16/17 hat die Hochschule Koblenz erstmals die Marke von 9.000 Studierenden überschritten. Mit dem enormen Zuwachs der letzten Jahre ist sie inzwischen die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz.



Studierende nach Fachbereichen

Wintersemester 2018/19












Die Hochschule Koblenz ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW), die in ihren sechs Fachbereichen eine große Bandbreite an Studiengängen anbietet.

Angeboten werden verschiedene Bachelor- und Masterabschlüsse, als Vollzeitstudium, duales Studium oder Fernstudium.

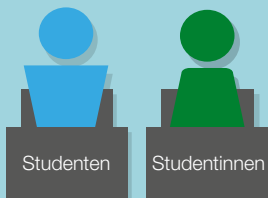
Studieninteressierte können aus zahlreichen Fächern ihren individuell passenden Studiengang wählen – aus insgesamt rund 70 mathematischen und technischen sowie wirtschafts-, sozialwissenschaftlichen oder künstlerischen Studiengängen.

In der Vergangenheit wurden vor allem sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge nachgefragt. Inzwischen entscheiden sich zunehmend mehr junge Leute für eine mathematisch-technische Qualifikation.

	Studierende gesamt			Erstsemester, 1. FS			Absolventinnen/ Absolventen, SS 18		
									
bauen – kunst – werkstoffe	543	1047	1590	198	210	408	72	81	153
Wirtschaftswissenschaften	654	686	1340	131	133	264	95	107	202
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	827	1146	1973	178	140	318	68	81	149
Ingenieurwesen	154	1681	1835	33	351	384	8	96	104
Mathematik und Technik	348	660	1008	95	149	244	26	32	58
Sozialwissenschaften	1765	326	2091	189	120	309	173	43	216
Gesamt	4291	5546	9837	824	1103	1927	442	440	882

Quelle: Kennzahlentabellen der Hochschule

Stand: Februar 2019



Entwicklung der Beschäftigten- zahlen



Qualität der Lehre




Die wichtigste Ressource der Hochschule Koblenz sind ihre Mitarbeitenden.

Die Qualität der Lehre wird durch die Beschäftigten sichergestellt. Die Professorinnen und Professoren verfügen neben exzellenter wissenschaftlicher Kompetenz auch über mehrjährige Berufserfahrung außerhalb von Hochschulen, also in Wirtschaft und Gesellschaft. Das setzt unser Hochschultypus mit seiner Anwendungsorien-

tierung in der Lehre voraus. Die Hochschule legt zudem großen Wert auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Zahlreiche kooperative Promotionen entstehen in Zusammenarbeit mit Universitäten bundesweit.

Der Frauenanteil bei den Lehrenden entspricht dem Bundesdurchschnitt.

Seit 2005 wurden Lehrende der Hochschule mit elf Lehrpreisen und zwei Akademiepreisen ausgezeichnet.

	 2016	 2017	 2018
Professorinnen und Professoren	172	174	175
Wissenschaftliches Personal*	165	207	208
Wissenschaftliche Hilfskräfte	52	42	32
Studentische Hilfskräfte	243	200	225
Nicht-wissenschaftliches Personal	219	249	250

*ohne Professorinnen und Professoren

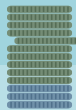
Einnahmen/Ausgaben



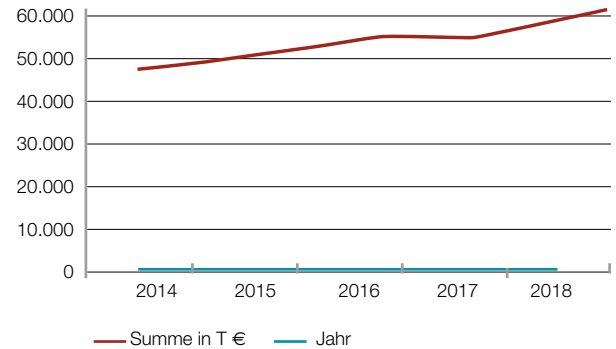
Die Hochschule Koblenz ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Dies, wie auch die erfolgreiche Akquise von Drittmitteln und die enge Verbindung zu Unternehmen der Region, spiegelt sich auch in der Entwicklung der Ausgaben und der Einnahmen von dritter Seite für z. T. HAW-spezifische Aufgaben wieder.

Einnahmen von dritter Seite 2018

Einnahmeart	Summe in T €
Drittmittel (inkl. Spenden)	5.109
Weiterbildung	1.043
Aufträge Dritter	477
Amtliche Materialprüfstellen	243
Sonstige (zweckgebundene) Einnahmen	186
	7.059



Entwicklung der Gesamtausgaben der Hochschule



Gesamtausgaben im Jahr 2018 = 61.049 T €

Wissens- und Technologietransfer

Die Hochschule Koblenz versteht sich als Innovationsmotor für die Region. Der aktive Wissens- und Technologietransfer vollzieht sich vor allem über Beratungen, Patente und gemeinsame Forschungsprojekte. Von den Kooperationen mit Unternehmen profitieren auch die Studierenden, die sich im Rahmen von Praxisprojekten sowie von Semester- und Abschlussarbeiten als Fachkräfte von morgen positionieren können.

Über Kooperationsprojekte mit verschiedensten Partnern der Zivilgesellschaft wirkt die Hochschule in die Region und nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Entwicklung der Mittel für Forschung, Transfer und forschungsbasierte Lehre

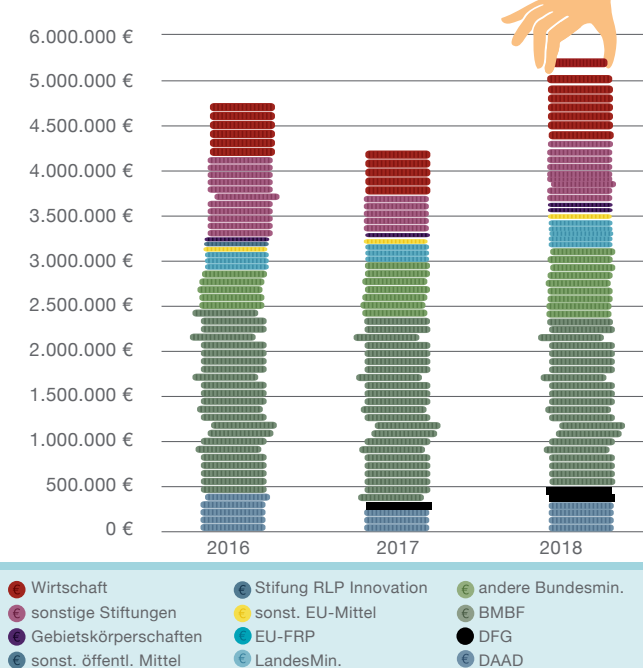
Forschung, Lehre und Transfer sind Innovationsmotoren der Hochschule Koblenz. Die hohe Anwendungsorientierung kommt sowohl der Qualität der Lehre wie auch den Partnerunternehmen zugute, die wie eine Vielzahl von Institutionen Drittmittel

für konkrete Projekte zur Verfügung stellen. Neben innovativen Technologien transferiert die Hochschule Koblenz aktuelles Wissen über Weiterbildungsangebote als Beitrag zum lebenslangen Lernen in die Gesellschaft.

Die Forschungsschwerpunkte der Hochschule Koblenz



Drittmittel nach Geldgebern 2016 - 2018



Das Forschungsprofil der Hochschule Koblenz ist vielfältig und durch interdisziplinäre Verknüpfung geprägt. Dies bringt unterschiedliche Expertisen zu den beiden eingetragenen Forschungsschwerpunkten auf der HRK-Forschungslandkarte ein.

- Der Forschungsschwerpunkt „Analytische Bildgebung“ bündelt die vorhandenen Kompetenzen der Forschungsfelder analytische Elektronenmikroskopie, Röntgenmikroskopie, luftgestützte Erdbeobachtung, Kernspintomographie, bildgebende Laserspektroskopie und Bildverarbeitung zu einer interdisziplinären Einheit.
- Der interdisziplinäre Forschungsschwerpunkt „Bildung, Sozialpolitik und Soziale Arbeit im Kontext demographischen Wandels“, der Forschung im Rahmen der Sozialwissenschaften betreibt, lenkt den Blick auf die unterschiedlichen Lebenslagen und Lebensphasen von Menschen in der Gesellschaft und in Institutionen.

Durchlässigkeit in den Studiengängen der Hochschule Koblenz

Das vielfältige Studienangebot der Hochschule Koblenz beinhaltet auch dreizehn duale Bachelor-Studiengänge, in denen an den Standorten Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen zurzeit ca. 780 Studierende zusammen mit mehr als 200 Kooperationsunternehmen und -partnern praxisnah ausgebildet werden. Die Hochschule ist damit auch ein wichtiger Kooperationspartner der Wirtschaft im nördlichen Rheinland-Pfalz und trägt zusammen mit den Kammern und Unternehmen zur Qualifizierung und Sicherung von Fachkräften in der Region bei.

Diese dualen Studiengänge sind entweder durch den Erwerb von zwei Abschlüssen – eines Berufsabschlusses und eines Hochschulabschlusses – gekennzeichnet (ausbildungsintegriert) oder durch sehr intensive Praxisphasen (praxisintegriert). Auch über das schon Bestehende hinaus ist die Hochschule bestrebt, weitere duale Studienangebote zusammen mit den Unternehmen zu schaffen, die mit solchen Angeboten ihre Attraktivität für Fachkräfte erhöhen und diese zumeist langfristig an sich binden können.

Weitere Informationen und Kontakt: www.hs-koblenz.de/duales-studium

Die Hochschule Koblenz deckt mit ihren Angeboten vor allem den Bedarf der regionalen Unternehmen und Institutionen. Neben den dualen Studiengängen gibt es auch noch weitere flexible Angebote. Durchlässigkeit an der Hochschule Koblenz heißt, dass 25% der Studierenden (rund 2.400) in berufs begleitenden, berufsintegrierten, dualen oder Fernstudienangeboten studieren.

Duales Studienangebot

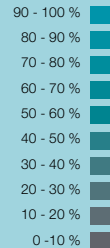
Studiengang	Fachbereich	Bachelor	Berufsabschluss
Bauingenieurwesen	bauen – kunst – werkstoffe	B.Eng.	Bauzeichner/in (IHK), Geselle (HwK)
Wasserbau/ Bauingenieurwesen	bauen – kunst – werkstoffe	B.Eng.	Wasserbauer/in
Werkstofftechnik Glas & Keramik	bauen – kunst – werkstoffe	B.Eng.	Praxisintegrierter Studiengang
Elektrotechnik	Ingenieurwesen	B.Eng.	Elektroniker/in für Betriebstechnik
Informationstechnik	Ingenieurwesen	B.Eng.	Fachinformatiker/in Informatikkauf- frau/-mann
Mechatronik	Ingenieurwesen	B.Eng.	Mechatroniker/in
Maschinenbau	Ingenieurwesen	B.Eng.	Industriemechaniker/ in (IHK) Feinwerkmechaniker/ in (HwK) Metallbauer/in (HwK)
Bildung und Erziehung	Sozialwissenschaften	B.A.	Praxisintegrierter Studiengang
Bildung und Erziehung + (Studienort Wien)	Sozialwissenschaften	B.A.	Praxisintegrierter Studiengang
Business Administration/ Betriebswirtschafts- lehre	Wirtschaftswissen- schaften	B.Sc.	Industriekaufmann/- frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement
Business Administration Steuern	Wirtschaftswissen- schaften	B.Sc.	Steuerfachangestellte/r
Software Engineering	Mathematik und Technik	B.Eng.	Praxisintegrierter Studiengang
Sportmanagement	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	B.A.	Praxisintegrierter Studiengang

Herkunft der Studierenden nach Bundesländern



Wie die meisten Hochschulen für angewandte Wissenschaften weist die Hochschule Koblenz ein vornehmlich regional geprägtes Einzugsgebiet auf. So stammen derzeit etwa 83 Prozent der Studierenden aus Rheinland-Pfalz oder Nordrhein-Westfalen. Allerdings machen spezielle Studiengänge, die an nur wenigen anderen Hochschulen oder aber exklusiv von der Hochschule Koblenz angeboten werden, die

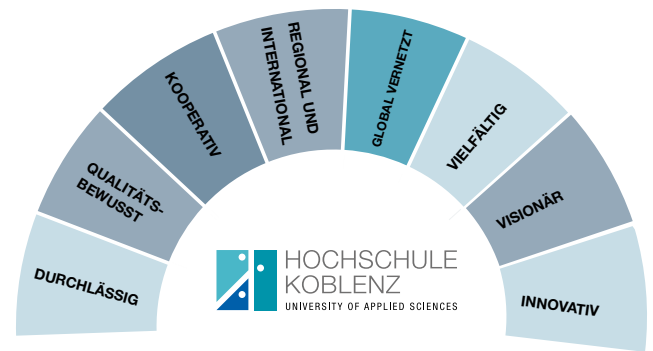
Hochschule Koblenz auch attraktiv für Studierende aus anderen Bundesländern. Dazu gehören beispielsweise die werkstofftechnischen und künstlerischen Studiengänge am WesterWaldCampus oder die Studienangebote zur frühkindlichen Erziehung am RheinMoselCampus. Auch der RheinAhrCampus überzeugt mit neuartigen und innovativen, auf die speziellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zugeschnittenen Studiengängen.



Ausland	2,5%
Baden-Württemberg	4,7%
Bayern	1,8%
Berlin	0,3%
Brandenburg	0,2%
Bremen	0,1%
Hamburg	0,2%
Hessen	3,8%
Mecklenburg-Vorpommern	0,1%
Niedersachsen	1,0%
Nordrhein-Westfalen	19,9%
Rheinland-Pfalz	63,0%
Saarland	1,3%
Sachsen	0,2%
Sachsen-Anhalt	0,2%
Schleswig-Holstein	0,5%
Thüringen	0,2%

Quelle: Campus-Management-System, Stand: 15.01.2019

Profilelemente der Hochschule – breit aufgestellt



Offene Hochschule

Koblenz Bei der Zahl der Studienanfänger/-innen ohne Abitur belegte die Hochschule Koblenz im CHE-Ranking der vergangenen Jahre Platz 1 in RLP und war bundesweit unter den erfolgreichsten zehn Hochschulen auf diesem Gebiet. Für die FAZ ist sie deshalb einer der „Leuchttürme dieses dritten Bildungsweges“. (FAZ vom 23.05.15, <http://www.faz.net/-gyq-8337q>)

Exzellente Lehre

Zahlreiche Lehrpreise in den vergangenen Jahren zeigen, dass an der Hochschule Koblenz qualitativ hochwertige, praxisorientierte und innovative Lehre betrieben wird.

Kooperative Promotionen

Seit 2012 wurden an der Hochschule 28 Promotionen erfolgreich abgeschlossen. Das Graduiertenzentrum der Hochschule unterstützt die derzeit 75

Doktorandinnen und Doktoranden auf ihrem Weg zur Promotion. Aktuell betreuen 44 Professorinnen und Professoren der Hochschule Koblenz Promovierende in Kooperation mit 28 Universitäten (davon 5 im Ausland).

Willkommenskultur

In der 2016er Studie des International Student Barometer (ISB), einer der weltweit größten Umfragen unter international Studierenden, belegt die Hochschule Koblenz unter anderem Platz 1 bei der Willkommenskultur im Vergleich der teilnehmenden 196 Hochschulen weltweit. Das Studierendensekretariat belegte Platz 2 im internationalen Vergleich.

Global vernetzt

Die Hochschule Koblenz hat aktuell 184 Kooperationen mit 133 Partnerhochschulen weltweit.

Vielfalt statt Einfach

Bereits 2011 wurde ein Diversity-Konzept für die

Hochschule Koblenz erarbeitet und verabschiedet. 2016 hat die Hochschule erfolgreich am Diversity-Audit des Stifterverbandes teilgenommen. Die Reakkreditierung erfolgt in 2019.

Gründungsförderung

Ein wichtiger Aspekt des Transfers ist die Gründungsförderung. U.a. werden im über die Hochschule ausgerichteten „Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz“ innovative Gründungen unterstützt. Dieses Transferprojekt wurde vom Stifterverband als „Hochschulperle“ des Monats Oktober 2017 ausgezeichnet.

Innovative Forschung

Forschung vollzieht sich an der Hochschule Koblenz interdisziplinär wie auch in Kooperation mit Externen, so etwa im gemeinsam mit der Uni Koblenz-Landau erfolgreich beantragten Forschungskolleg „Max von Laue Institute of Advanced Ceramic Material Properties

Studies“. Biomathematiker der Hochschule arbeiten in einer interdisziplinären DFG-Forschergruppe an der Analyse genomischer Daten.

Studium der Zukunft

An der Hochschule werden u.a. in BMBF-Projekten virtuelle Labore (OpenMINT Labs) und polyvalente, flexible Studienangebote mit hohen E- und Blended Learning-Anteilen (work&study) entwickelt.

Praxis@Campus

Die Firmenkontaktmesse, auf der Unternehmen und Institutionen mit Studierenden und Absolvierenden zusammentreffen, hat bei ihrer 14. Auflage 2019 mit über 100 Ausstellern einen neuen Rekord aufgestellt.

Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz



Die Hochschule ist Mitglied in der 2016 neu gegründeten Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz (WWA), einem Zusammenschluss von Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Kommunen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen im Norden von Rheinland-Pfalz.

Die Mitglieder der Allianz verfolgen das Ziel, den Dialog zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu intensivieren, neue Kooperationen zu initiieren und die Sichtbarkeit der Region bundesweit zu erhöhen.

Aufklärung über die Studiemöglichkeiten in der Region Koblenz, Steigerung der Sichtbarkeit der Forschungseinrichtungen und der aktive Transfer hochschulischen Wissens in Wirtschaft und Gesellschaft sind Anliegen und Aufgaben der WWA Koblenz.

Gemeinsam arbeiten die Mitglieder daran, die Zukunft der Region Koblenz nachhaltig positiv zu gestalten.

www.wwa-koblenz.de

Die Hochschule Koblenz – Mitglied in der bundesweiten Hochschulallianz für den Mittelstand



Als Gründungsmitglied der Hochschulallianz setzt sich die Hochschule Koblenz, zusammen mit elf Partnerhochschulen aus ganz Deutschland, für eine engere Zusammenarbeit zwischen anwendungsorientierten Hochschulen und mittelständischen Unternehmen ein.

www.hochschulallianz.de

Quellen

Hochschule Koblenz: Abteilung Qualitätsmanagement (S. 4, 5, 6, 7, 14, 16, 17), Personalabteilung (S. 8, 9), Abteilung Forschung und Transfer (S. 10, 12, 13, 19), Abteilung Finanzen und Beschaffung (S. 10, 11), Abteilung Hochschulentwicklung (S. 14, 15, 19), Graduiertenzentrum (S. 18) sowie International Office (S. 18), Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz Koblenz (S. 20).

Abbildungsnachweise

Hochschule Koblenz (U2, S. 2), Hochschulallianz für den Mittelstand (S. 21), shutterstock Bildarchiv (S. 4, 6, 8, 10, 13, 16, 20).

Impressum

Herausgeber

Der Präsident der Hochschule Koblenz,
Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran

Redaktion

Christiane Gandner (Pressesprecherin)
Dr. Marc-André Grebe (Referent der Hochschulleitung)

Anschrift der Redaktion

Hochschule Koblenz
Kommunikation & Marketing
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Telefon: 0261/9528-116
kommunikation@hs-koblenz.de

Gestaltung

Shapefruit AG Bad Neuenahr-Ahrweiler